

**Kronen  
Zeitung**

www.kronen



**ERFOLGREICH**  
Der Bregenzer  
Staranwalt Bertram  
Grass im großen  
Interview

**SCHÖN**  
Doris aus Düns ist  
mit großer  
Begeisterung Plus  
Size Model



# s'Magazin



*usm Ländle*

SONNTAG, 6. MÄRZ 2016

ORIGINALE  
**KÖNIGIN  
DER NACHT**

Für Anette Teichmann ist mit 66  
Jahren noch lange nicht Schluss!

# Grande Dame der Bar

Dass das Leben mit 66 Jahren erst richtig anfangen soll, behauptete schon Udo Jürgens. Anette Teichmann, seit Jahren Szeneoriginal, beweist das eindrücklich: Nur wenige Tage nach ihrem 66. Geburtstag eröffnete sie vor kurzem ihre neue „A.nette-Bar“ im GWL – und schloss gleich einen 10-Jahres-Vertrag ab. Die Grande Dame des Bregenzer Nachtlebens wird zur „Grande Dame der Bar“.

**D**ass sie nur noch vier Jahre vor ihrem 70. Geburtstag steht, sieht man Anette Teichmann nie und nimmer an – die aparte Barbesitzerin ginge locker als Mitfünzigerin durch. Und das nicht nur optisch, denn die mehrfache Großmutter legt in ihrer „A.nette-Bar“ eine Energie an den Tag (oder besser: in die Nacht), die manchen jungen Szene-Kellner wirklich alt aussehen lässt.

Immer ist sie es, die die Bar als Letzte verlässt; und das oft nach zehn Stunden voller Power zwischen Zapfhahn und DJ-Pult. „Ich will mein eigenes Ding durchziehen“, meint Anette, die nur wenige Monate nachdem ihr alter Pachtvertrag ausgelaufen war, am Donnerstag einen neuen Fixstern des Bregenzer Nachthimmels im Untergeschoß des GWL eröffnet hat.

## Königin der Middle-Ager

Geplant war das anfangs nicht: Die begeisterte Leichtathletin wollte erst Sportlehrerin werden, lernte dann aber

Damenschneiderin und bekam schon mit 17 Jahren ihre erste von zwei Töchtern. Nicht wie die Jungfrau zum Kind kam sie hingegen aufgrund ihres blendenden Aussehens und ihres kommunikativen Talents zur Gastronomie. „Man fragte mich, ob ich in der Schweiz aushelfen wolle. Ich wollte – und ehrlich gesagt verdiente ich an einem Wochenende im Restaurant-Service mehr als in meinem erlernten Beruf in der ganzen Woche. Und da es zudem Spaß machte, blieb ich dabei.“ Dass sie neben zahlreichen Jobs in Liechtenstein und der Schweiz sowie als Geschäftsführerin auf Mallorca auch noch ihre Töchter großzog und eine Ausbildung als orthomolekulare Beraterin abschloss, lässt ihr Energie-Level erahnen.

Eine Energie, von der Bregenz noch profitieren sollte, als sie mit ihrem Lebenspartner Harry 2000 das „Rudi B.“ übernahm und mit der „A.nette-Bar“ DEN Treffpunkt für nicht mehr ganz junge, aber junggebliebene Menschen schuf. „Wir sind für alle offen, aber für die Generation 35 plus

haben wir quasi eine Nische geschaffen – eine Nische, die auch schon viele Pärchen hervorgebracht hat.“

## Noch lange nicht Schluss

Kein Wunder, denn bei gepflegtem Sixties-Sound, angenehmer Bar-Atmosphäre und über 150 Livekonzerten fiel auch das Flirten leichter als im Techno-Donner einer Großraumdisco. Als die Besitzer des Lokals einen Eigenbedarf anmeldeten, schien Anettes Berufslaufbahn Geschichte zu sein. Weit gefehlt, denn „ich hatte immer noch Freude daran“, so die unverwüstliche Barchefin, die sich auch als Psychologin – „das richtige Gespräch ist ebenso wichtig wie der richtige Drink“ – hinter dem Tresen sieht.

Kein Wunder also, dass die „A.nette-Bar“ seit wenigen Tagen an neuem Ort und in neuem Glanz erstrahlt und eine ganze Generation von Nachtschwärmern hörbar aufatmet. Und laut Pachtvertrag noch zehn Jahre wissen, wo sie hingehören – zur Grande Dame der Bar.

Raimund Jäger



Foto: Lisa Muffler